GEWINN MIT SINN

versiko verbindet seit über 30 Jahren konventionelle Kapitalanlagen mit ökologischem Investment und investiert so in eine nachhaltige Wirtschaft.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele.

Verbinden Sie Ihren persönlichen Vermögensaufbau mit Klimaschutz.

versiko
Nachhaltige Vermögensberatung

Filiale Frankfurt
Hans-Peter Stecay, versiko Berater
Zeißelstraße 11a, 60318 Frankfurt
Telefon 0 69-9 59 29 15-23
Mobil 0 171-9 59 64 85
Email p.stecay@versiko.de
www.versiko.de

Stadtverkehr SVM Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!
Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel:
Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:
Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA
für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten
Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter
Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403
e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de
Hompage: www.stadt-maintal.de

WACHENBUCHEN KEWA

Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

- Kirche und Fußball - ein Beitrag von Pfarrer Helmut Müller
- Jugend-Workshop bei der Kewa
- Neues aus unserem AH-Bereich

Ausgabe 1/2009 www.kewa-wachenbuchen.de Kostenloser Verteiler

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
Friedrichstraße 20
63505 Langenselbold
Telefon (06184) 939793
und Fahrgasse 10
63477 Maintal
Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de

LVM Versicherungen

Hallo liebe Sportplatzbesucher,

Los geht's in die Rückrunde!

Ich möchte alle Zuschauer und Fans der KEWA (natürlich auch die unserer Gäste) auf das Herzlichste auf unserem Waldsportplatz begrüßen.

Eine sportlich interessante Rückrunde steht uns ins Haus. Auch wenn uns keiner auf der Rechnung hat, können wir - vorausgesetzt wir haben einen guten Start in die Rückrunde - beim Kampf um die Relegationsplätze noch ein Wörtchen mitreden. Außer dem FSV Neuberg, den ich als stärkstes Team der Liga betrachte, sehe ich alle anderen Mannschaften, die vor uns stehen, als nicht unschlagbar an. Dazu müssen wir jedoch in jedem Spiel an unser Limit gehen, was eine gewisse Konstanz verlangt, um wirklich nochmals angreifen zu können. Wir werden sehen. Bei unserer 1B erwarte ich die gewohnt starke Rückrunde, die uns durchaus noch unter die ersten Sechs der Liga bringen kann.

Die Wirtschaftskrise ist in aller Munde, und sie wird auch nicht im Amateursport spurlos an uns vorübergehen. Hier gilt es für uns, alle Kräfte im Verein zu bündeln, um mit finanzieller Weitsicht zu handeln und durch unsere Veranstaltungen die Basis für eine erfolgreiche Vereinsarbeit zu legen. Aus diesem Grund planen wir für den 30. Mai den ersten KEWA–Rocksommer, bei dem die lokalen Rockgrößen ROCKTOBER und FLOWER POWER auf dem Sportplatz kräftig einheizen werden.

Nun wünsche ich mir aber erst einmal, dass unsere blau-weißen Jungs für die nötige Stimmung bei ihren Meisterschaftsspielen sorgen werden. Danach freue ich mich, Sie auf einen Schoppen beim weltbesten Vereinswirt, unserem Werner, in unserem gemütlichen Clubhaus begrüßen zu dürfen.

Bis denne,

Euer Präses Thomas Weber

Die Trainer zur sportlichen Situation

1A-Trainer Robert Kirschner:
Auch wenn die Rückrunde erst mit dem heutigen Spieltag beginnt, sind wir doch bereits seit Mitte Januar wieder in der Vorbereitung. Diese verlief leider bisher nicht so wie gewünscht, da uns der strenge Winter einen Strich durch die Rechnung machte und die Plätze teilweise nicht bespielbar waren. Durch diesen Umstand mussten wir die beiden Vorbereitungsspiele gegen Oberau und Oberrad leider absagen. Zum Glück hatten wir das "Wintercup-Turnier" auf Kunstrasen in Steinheim zugesagt, bei dem wir nach vier Spielen den 5. Platz mit folgenden Ergebnissen belegten:

Kewa : Hanau 93	0:3
Kewa : 1910 Steinheim	0:0
Kewa : Alem. Klein-Auheim	6:0
Kewa : Germ. Steinheim	5:0

Dieses Turnier war umso wichtiger, da wir bis zum Rundenbeginn kein weiteres Testspiel austragen konnten, bedingt durch die Witterungsverhältnisse. Auch unser Nachholspiel gegen 1860 Hanau am 15.02.09 wurde ja bekanntlich abgesagt. Dieser frühe Nachholtermin wurde allerdings ohne Not von Klassenleiter Walter Hessler festgesetzt, aller Vorwarnungen und guter Argumente zum Trotz. Ich bin jetzt schon auf den nächsten Nachholtermin gespannt!

Für den weiteren Saisonverlauf wird wichtig sein, gleich wieder mit einem Sieg zu starten, um den Rückstand zur Spitze weiter zu verkürzen. Bis Platz 2 ist es nicht weit...!

1B-Trainer Thorsten Maier:
Aus Sicht der 1B war die Vorbereitung im Vergleich zur 1A noch schlechter. Unsere Vorbereitungsspiele fielen allesamt ins Wasser. Einzig ein kurzfristig vereinbartes Spiel beim FC Hochstadt II konnte stattfinden, wobei auch hier die Platzverhältnisse kaum ordentlichen Fußball zuließen. Dennoch herzlichen Dank an den FCH und seinen Trainer Giovanni Palermo für die kurzfristige Bereitschaft dazu. Für die 1B gilt es also, auch nahezu ohne Spielpraxis das Beste daraus zu machen. An Motivation sollte es nicht scheitern, da es gleich mit zwei Derbys beginnt. Vor allem im unserem heutigen Spiel gegen den Favoriten aus Mittelbuchen sollen möglichst gleich drei Punkte eingefahren werden. Schließlich wollen wir uns zumindest im Laufe der Rückrunde noch um 2 bis 3 Plätze verbessern.

BMR-BOTZUM
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen
Verkauf & Service
Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen
Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68

Kirche und Fußball

Gedanken von Pfarrer Helmut Müller

Es gehört zu den großen Taten Gottes, Tod und Leben so wunderbar zu verknüpfen, dass daraus eine lebendige Geschichte entsteht, die weit über ein Menschenleben hinausreicht. So geschah es im Jahre 1986, dass sich in unserer Familie ein Kind ankündigte und wir dafür einen Namen finden mussten. Aus guter biblischer Tradition sollte er sein und gleichzeitig auch zum Nachnamen „Müller“ passen. Irgendwann zwischen Ostern und Himmelfahrt fiel die Entscheidung zugunsten des Erzvaters „Jakob“, falls es ein Junge werden sollte. Bevor aber das Kind geboren wurde, geschah es, dass ich im Juni ausgerechnet einen Patriarchen der „KEWA-Familie“ zu beerdigen hatte. Sein Name: Jakob Müller.

Das Kind wurde dann im Juli geboren. Es war ein Junge. Schon bald zeigten sich auch die für uns überraschenden Folgen der Namensgebung. Da war nicht nur die Witwe von Jakob Müller d. Ä. namens Anni, die ihn ins Herz schloss und reichlich mit Eis versorgte. Es zeigte sich bei ihm auch bald ein Drang, mit allem, was irgendwie rund war, herumzukicken. Besorgt um unsere Wohnungseinrichtung suchten wir Hilfe und fanden sie in Gestalt einer neu gegründeten Bambini-Mannschaft der KEWA.

Hier wurde der Taten- und Bewegungsdrang in die richtigen Bahnen gelenkt. Die begeleitenden Fußballmütter wurden zu einem wichtigen Kommunikationsforum für Neues aus Dorf

D59AK

NORMA
the connecting professionals

Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.
Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH
Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (61 81) 4 03-0
Fax: +49 (61 81) 4 03-210
info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com

und Verein. Als Vater wurde man zum Anfeuern gebraucht. Die Eltern waren aber auch für wichtige Seelsorgeaufgaben da, wenn die Mannschaft mal wieder 16:0 verloren hatte. Da war noch nichts zu sehen von großen Erfolgen, und es half nur der Glaube. „Wir glauben an euch“.

Am Anfang einer erfolgreichen Mannschaft steht fast immer der Glaube. Solchen Glauben zu wecken, Gottvertrauen und Selbstvertrauen, sendet Jesus seine elf Jünger in die Welt. Dazu hat nach dem Bekenntnis der evangelischen Kirche Gott auch das Predigtamt eingesetzt. Dieses ist die Aufgabe des Pfarrers, aber auch ein guter Fußballtrainer wird bisweilen seiner Mannschaft eine Predigt halten, damit sie wieder auf die Beine kommt und Lust am Spiel zeigt.

An Christi Himmelfahrt feiern wir in Wachenbuchen nicht nur seit vielen Jahren den Gottesdienst auf dem Sportplatz. Wir erinnern uns auch an die erste Elf der Weltgeschichte. Die Parallelen zwischen Fußball und Kirche sind so dicht, dass man die Geschichte Jesu auch gut in Fußballbegriffen erzählen kann. Da stehen an Himmelfahrt diese elf Provinzkicker aus Galiläa allein auf dem Platz. Ihr Trainer hat sie gut vorbereitet, aber sie wissen auch: Ihre Kraft und ihr Können wird nicht ausreichen für die Aufgabe, die vor ihnen liegt. So sagt er ihnen zu: Ihr werdet neue Kraft von oben empfangen. Ihr werdet über auch hinauswachsen. Damit werdet ihr ein Spiel spielen, das die Welt zusammenbringt. Ungläubig starren sie noch zum Himmel. Das letzte Spiel haben sie grausam verloren und dazu noch den zwölften Mann in der Mannschaft, den Judas. Der hatte das Spiel verkauft für ein paar Silberlinge. Ihren Trainer hatten sie verflucht: „Fahr doch zur Hölle!“ Das hat der dann auch gemacht und ist für sie

Deutsche Küche für Sportler und Zuschauer

- Catering für Geschäft und Privat
- Feierlichkeiten aller Art bis 100 Personen
- Große Sommerterrasse mitten im Wald
- Jeden 1. Sonntag im Monat Mittagsbrunch
(nur in den Wintermonaten)

Wir freuen uns auf Sie
Familie Hartwig

Das Clubhaus

Auf dem Gelände des 1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.
Parkpromenade 10
Zufahrt über Kesselstädter Str.
63454 Hanau-Wilhelmsbad
Telefon: 0 61 81 / 98 24 40 · Telefax: 0 61 81 / 98 24 63
www.das-clubhaus.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa von 16^{00} bis 24^{00}
Di, Mi, So von 11^{00} bis 24^{00}
Im Winter Samstag Ruhetag!
-oder nach Vereinbarung-

durch die Hölle gegangen. Aber er hört trotz aller Enttäuschungen nicht auf, an diese Mannschaft zu glauben. Das ist das Geheimnis des Wunders, welches dann geschieht: Der durch die Hölle gegangen ist, wird Weltmeister und spielt als Gott in der höchsten Liga.

Die Elf trauern ihm nach. Sie wissen noch nicht so recht, wie das weitergehen soll, aber sie werden eine wunderbare Entdeckung machen: Er hat ihnen alles da gelassen und in seinem Testament vererbt. Seine Motivationskunst, den Spielwitz, die Kraft des Geistes, die Heilung von Lahmen. Damit bringen sie der Welt ein Spiel, das die Alternative zum Krieg wird. Konflikte und Spannungen wird es wohl auch weiterhin geben, aber man kann es nun austragen wie in einer guten Familie: Manch einer ist Spielmacher, ständig auf dem Platz, er gestaltet das Spiel, trifft Entscheidungen. Manch einer ist immer gerade da, wo er gebraucht wird. Manch einer sitzt am liebsten auf der Bank, schaut zu und gibt seine Kommentare ab. Jeder hat seine Rolle. Manchmal gehen die Emotionen hoch, doch man sitzt am Ende wieder an einem Tisch, feiert ein Fest und reicht sich den Kelch zur Versöhnung.

Die KEWA hat sich neben dem Sportbetrieb für dieses Fest in den vergangenen Jahren noch besondere Verdienste erworben. Die Kirchweih - die Kerb ist das Gründungsfest eines Dorfes. Wenn die Kirche die räumliche Mitte eines Ortes markiert, so ist die Kerb die Mitte der Zeit im Jahreskreis von Wachenbuchen. Wer hier dabei ist und mitfeiert, gehört dazu. Wachenbücher wird man am Kerbmontag. „Rettet die Kerb“ stand im letzten Jahr groß auf den T-Shirts der KEWA. Das war eine klare Botschaft und hat auch andere ermutigt, Verantwortung für die Kirchweih zu übernehmen. Das prägt eine Kultur, die Wachenbuchen so liebenswert macht und Heimat stiftet.

Dankbar sind wir als Kirchengemeinde auch für die Spendenaktion zum Ausbau unseres Gemeindehauses anlässlich des KEWA-Familienabends. War in früheren Zeiten die Kirche der

einzige öffentliche Versammlungsraum im Dorf, so ist der Bedarf inzwischen sehr viel größer geworden. Theater, Musik, Kunst und Kultur, vor allem aber die Kinder sollen hier neue Räume finden. Diese können aber nur mit gemeinschaftlicher Anstrengung gebaut werden.

In der Kirchenmalerei ist es Tradition, die Jünger und Apostel Jesu in unterschiedlichen Berufen darzustellen. Zu einer lebendigen Gemeinde gehört eine Vielfalt von Begabungen und Talenten, die gefördert werden müssen. In der Wachenbucher Kirche gehört zur Apostelreihe deswegen auch eine Fussballerin. Die doppelte Botschaft dabei ist. Der Fußballsport ist Teil der Kirche und es darf getrost auch eine Frauenmannschaft geben. Nachdem im den sechziger Jahren die evangelische Kirche Frauen zum Predigtamt zugelassen hat, wurde auch vom DFB wenige Jahre später das Verbot des Frauenfußballs aufgehoben.

In diesem Jahr wird nun in Wachenbuchen und Umgebung der Fußball auch ganz offiziell in die christliche Grundausbildung – den Konfirmandenunterricht - mit aufgenommen. Am 3.Juli findet der Konfirmandenunterricht in Hochstadt auf dem Fußballplatz statt. Es wird der Konficup auf Kreisebene ausgespielt. Gerne nehmen wir dabei die Unterstützung der KEWA in Anspruch. Selbst wenn wir nicht ins Finale auf Landesebene kommen sollten, dabei sein ist allemal ein Gewinn. Entscheidend ist ja nicht nur der Sieg auf dem Platz, sondern der Umgang mit Siegen und Niederlagen in einer guten Gemeinschaft, wo man sich die Bälle zuspielt.

Spielpläne Rückrunde Saison 2008 / 2009

KEWA 1A – Kreisoberliga Hanau

So, 08.03.	15:00	(A) Türk Gücü Hanau
So, 15.03.	**15:00**	**(H) VfB Großauheim**
So, 22.03.	15:00	(A) FC Langendiebach
So, 29.03.	**15:00**	**(H) TSG Niederdorfelden**
So, 05.04.	15:00	(A) FSV Neuberg
So, 19.04.	15:00	(A) VfR Kesselstadt
So, 26.04.	**15:00**	**(H) Spvgg. Roßdorf**
So, 03.05.	15:00	(A) Eintr. Oberrodenbach
So, 10.05.	**15:00**	**(H) Eintr.-Spfr. Windecken**
So, 17.05.	15:00	(A) Dörnigheimer SV
So, 24.05.	**15:00**	**(H) Spvgg. Langenselbold**
Sa, 30.05.	16:00	(A) Sportfreunde Ostheim

KEWA 1B – Kreisliga A Hanau

So, 08.03.	13:15	(A) Germania Dörnigheim II
So, 15.03.	**13:15**	**(H) VfB Großauheim II**
So, 22.03.	13:15	(A) FC Langendiebach II
So, 29.03.	**13:15**	**(H) TSV Niederissigheim**
So, 05.04.	15:00	(A) KSV Eichen
So, 19.04.	13:15	(A) VfR Kesselstadt II
So, 26.04.	**13:15**	**(H) Victoria Heldenbergen**
So, 03.05.	13:15	(A) FC Hanau 1893 II
So, 10.05.	**13:15**	**(H) SC 1960 Hanau**
So, 17.05.	13:15	(A) FC Hochstadt II
So, 24.05.	**13:15**	**(H) Spvgg. Langenselbold II**
Sa, 30.05.	14:15	(A) KSV Langenbergheim

(H) = Heimspiel (A) = Auswärtsspiel
Änderungen bitte der Tagespresse entnehmen

u. Keim

EXKLUSIVES AUS FLIESEN UND STEIN

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Uwe Keim
In den Borngärten 13a · 61130 Nidderau
Tel.: 0 61 87 / 20 15 50 · Fax: 0 61 87 / 20 15 51
Mobil: 01 72 / 5 63 02 01

WB

Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel · Fuhrunternehmen

Am Selzenborn 4
63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 12 51
Fax: 0 61 81/43 12 15
Mobil: 0171/9 91 43 22

Sportjugend Hessen zu Gast bei der KEWA

Vereinsarbeit für die KEWA erledigen die Vorstandsmitglieder, die Senioren- und Jugendtrainer, die Kerbausschussmenschen, der Platzwart, der Vereinswirt und viele weitere gerne und gewissenhaft. Für eine noch bessere Vereinsarbeit sind Anstöße und Impulse sowie neue Ideen und Anregungen von Expertenseite von großer Wichtigkeit.

Aus diesem Grund lud der geschäftsführende Vorstand unter der Federführung von Michael Merget zu einem KEWA-Jugend-Workshop am Samstag, den 14. Februar, auf dem Sportplatz im Wald ein. Ziel des Tages war es, möglichst viele Ideen, Vorschläge und Anregungen im Hinblick auf die Kinder- und Jugendarbeit bei der KEWA zu sammeln und breit zu diskutieren. Auf dieser Grundlage ist dann angedacht, ein auf die KEWA passendes Konzept für den gesamten Jugendbereich zu entwickeln.

Geleitet wurde der Workshop von Beatriz Reisenauer und Michael Köcher. Beide bringen aus ihrer Arbeit für diversen Landessportverbände und den Deutschen Fußballbund sehr viel Erfahrung im Bereich (Jugend-) Vereinsarbeit mit. Mit ihrer wertschätzenden Art auf uns als KEWAner und auch als individuelle Menschen einzugehen, begeisterten sie die teilnehmenden

Strohl

Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46

Vorstandsmitglieder sowie Jugend- und Seniorentrainer über den ganzen Tag hinweg.

Nach einer informativen Vorstellungsrunde erarbeiteten die Workshopleiter mit uns die Qualitäten und Stärken der KEWA als Verein. Soziale Kontakte, aufgehoben sein, die Traditionen pflegen, der Respekt und die Achtung, die jedem entgegengebracht wird, der besonders schöne Sportplatz, der Geist der „KEWA-Familie“, der Erfolg auf dem Platz, die Offenheit gegenüber neuen Ideen und Menschen und vieles mehr standen nach einer emotionalen Diskussion an der Tafel. Es war schön zu beobachten, wie jeder Teilnehmer während dieser Einheit gespürt hat , wie besonders die KEWA ist. Gemeinsam wurde uns klar, dass die aufgezählten Punkte die Wurzeln unseres Vereins sind. Durch diese gefestigten und geerdeten Wurzeln heraus kann die KEWA wachsen und neue Früchte hervorbringen. Wichtig war den zwei Workshopleitern uns zu zeigen, dass wir mit unseren vorhandenen Stärken und Qualitäten die auf uns zukommende Arbeit allemal meistern können.

Dementsprechend sammelten wir als nächstes die anstehenden Themen besonders in Bezug auf den Jugendbereich. Hier gilt es in kleinen Schritten folgende Punkte zu bearbeiten: Spieler halten bzw. zum Bleiben motivieren, das Soziale und die Leistung vereinen, Trainer schulen und ausbilden, die Attraktivität der KEWA darstellen und nutzen, die Organisation im Jugendbereich effektiver gestalten sowie Nachwuchs fördern und generieren.

Das Thema „Nachwuchs fördern und generieren“ bearbeiteten wir anschließend exemplarisch für alle Themen durch. Hier stellte sich besonders heraus, dass wir ein Leitbild entwickeln möchten, welches die sportlichen mit den sozialen Aspekten unserer Jugendarbeit verbindet. Die Frage, ob es möglich ist, die Ziele „Leistung“ und „Soziales“ verantwortungsbewusst und altersgemäß zu vereinen, haben wir an diesem Samstag zuerst ausführlich diskutiert und schließlich für uns mit „ja“ beantwortet. Anhand eines Geschicklichkeitsspiels stellten wir fest, dass wir als verantwortliches Team diese zwei wichtigen Aspekte verinnerlicht haben und umsetzen können.

Es ist uns auch bewusst, dass ein entstehendes Konzept durch eine aktive Vorgehensweise gestützt wird. Dementsprechend beschlossen wir am Ende des Workshops, dass wir folgendes zuerst „anpacken“: ein Info- bzw. Schulungsabend für unsere Jugendtrainer durch einen Stützpunkttrainer, einen KEWA-Jugendtag mit Saisonabschluss der Jugend und eine Sammlung von Informationen über die Möglichkeit einer Jugendvertretung im Verein.

Als Ergebnis dieses sehr interessanten und effektiven Workshops nehmen wir mit, dass wir Verantwortlichen neben dem laufenden Geschäft ein Konzept mit einem einhergehenden Leitbild für die

Kinder- und Jugendarbeit der KEWA entwickeln möchten. Gestärkt für diese Arbeit sind wir durch unsere KEWA-Wurzeln und die echte Identifikation mit dem Verein. Ebenfalls können wir auf die Stärken und Qualitäten jedes Einzelnen im Verein aufbauen. In diesem Sinne sind wir offen für jeden, der gerne an dieser wichtigen Entwicklung in unserem Verein mitarbeiten möchte. Meldet Euch einfach bei einem Vorstandsmitglied.

Und einen Wunsch haben die Teilnehmer des Workshops auch. Einen erneuten Tag wie diesen!

Silke Stein

Junioren in der Halle erfolgreich

Zum Glück gibt es bei den winterlichen Temperaturen für unsere Jung-Kewaner noch die Hallenrunde. Und da zeigen die Juniorenteams ansprechende Leistungen. Die D1 von Andi Maier hat nach spannender Zwischenrunde sogar das Finale am 1.März in Erlensee erreicht. Das Quäntchen Glück fehlte der E1 von André Fischer und Christian Kaufeld, die im Halbfinale nur am Torverhältnis scheiterte. Hier waren drei Mannschaften punktgleich hinter Eichen. Am Ende fehlten zwei Tore gegenüber dem FC Langendiebach, um in das Finale einzuziehen.

Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

KEWA-Familienabend 2008

Traditionell am letzten Samstag vor Heiligabend fand im vergangenen Dezember wieder der Familienabend der KEWA im Bürgerhaus statt. Diese als gesellschaftlicher Höhepunkt des KEWA-Jahres geltende Veranstaltung zeigte allen Anwesenden wieder einmal, was so Besonderes an unserem schönen, kleinen Verein ist und warum sich auch neue Mitglieder sowie aktive Fußballer zu uns gesellen und teilweise auch hier ihre sportliche Heimat gefunden haben oder finden werden.

Ein positiver erster Eindruck entstand schon dadurch, dass wieder einmal so gut wie jeder Sitzplatz besetzt war. Sehr erfreulich war auch die Teilnehme unserer A-Jugend, die einen der großen Tische voll besetzte.

Thomas Weber eröffnete den Familienabend offiziell mit einigen gut gewählten Grußworten und einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Anschließend wurden auch schon die ersten Geschenke verteilt. Es galt beispielsweise die „Trainerfrauen" für das kommende Jahr milde zu stimmen, und ihnen die Abwesenheit ihrer Männer an mindestens zwei Abenden in der Woche ein wenig zu erleichtern. Sabine und Sabine, ähm Entschuldigung, Sabine und Tanja zeigten sich aber gut gelaunt und auch der hier kurz angedeutete Versprecher unseres ersten Vorsitzenden wurde mit einem verständnisvollen Lächeln quittiert.

Die darauf folgenden Ehrungen führten den Anwesenden dann wieder einmal vor Augen, warum es etwas Besonderes ist, einen KEWA-Familienabend zu besuchen. Nicht weniger als 13 aktive 1A- und 1B-Mannschaftsspieler wurden für 300 und mehr Spiele im Dress der KEWA geehrt! Ein unglaublicher Wert! Auch bei den Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit konnte Thomas Weber mit einem Highlight aufwarten. Kurt Happel wurde für 75 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und ließ es sich auch nicht nehmen, das Wort zu ergreifen und die Versammelten mit einigen Anekdoten aus seinem bewegten Leben zu unterhalten.

Für das unterhalterische Highlight des Abends sorgten jedoch ohne Zweifel die Herren der alten Hitparade, die sich an dem DJ Ötzi-Superhit „Ein Stern" versuchten und dessen Bühnenshow bei Weitem zu übertreffen wussten.

Alles in allem kann man sagen, dass der Abend wieder sehr unterhaltsam war. Man freut sich schon jetzt wieder auf die Vorweihnachtszeit 2009, die nicht zuletzt auch durch die Spendensammelrunde eine sehr kurzweilige Zeit in unseren kleinen Verein darstellt.

GOTE FAHRSCHULEN

gote basecamp*

Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!

* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!

gote

gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de

Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodenbach

Wachenbuchener Kerb 2009

Für die Ausrichtung der diesjährigen Wachenbucher Kerb hatte sich leider kein einzelner Verein gefunden. Nachdem sich die Vereine der Sport- und Kulturgemeinschaft (SKG) Wachenbuchen einig waren, die Kerb nicht an einen „Profi-Veranstalter“ zu vergeben, dauert es auch nicht mehr lange, bis eine Lösung gefunden worden war.

Die Kerb im kommenden August wird von 6 Vereinen gemeinsam ausgerichtet, die sich zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zusammengeschlossen haben. Mit dabei sind die SKG, der Dartclub Bulldogs, das Blasorchester Wachenbuchen, die Freiwillige Feuerwehr Wachenbuchen, die Freien Turner Wachenbuchen und die KEWA. Jeder Verein ist mit mindestens 2 Personen im Kerbausschuss vertreten. Für die KEWA sind dies Jürgen Heckert, Heinz Kottusch und Klaus Karber. Weitere Vereine werden bei den Standdiensten, wie das auch bei der Ausrichtung durch einen einzelnen Verein üblich ist, unterstützend tätig sein.

Die Wachenbucher Kerb 2009 findet vom 7. bis 10. August wie immer auf dem Festplatz am Hanauer Weg statt. Das Programm für die Kerb ist bereits fast vollständig ausgearbeitet, so dass einer erfolgreichen Kerb 2009 damit nichts mehr im Wege steht. Das Programm im einzelnen:

Freitag

Party mit den „Donnervögeln“

Samstag

Bieranstich, anschließend „Schilling Live“

Sonntag

Gottesdienst mit Unterstützung der Gesangvereine
Kindernachmittag mit Mini-Playback-Show
Vereinsolympiade / Vereinsabend

Montag

Frühschoppen mit dem Blasorchester Wachenbuchen
„Helium 6“
Hitparade Wachenbuchen

Aktuelles zur Kerb gibt es immer unter **www.die-Kerb.de**

Sprung nach vorn: Energie der nächsten Generation.

Strom und Fernwärme für Millionen von Menschen – sicher, zuverlässig, umweltfreundlich. Dafür steht das Kraftwerk Staudinger seit über 40 Jahren. Die Energieversorgung der Region wollen wir auch künftig sichern. Der Plan: Drei alte Kraftwerke durch ein neues ersetzen – hocheffizient durch verbesserte Brennstoffausnutzung und mit modernster Technik zur Rauchgasreinigung. Unser Beitrag zu Klima- und Umweltschutz.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Kraftwerk.

E.ON Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger
Hanauer Landstr. 150, 63538 Großkrotzenburg
T 06186-29-0, www.eon-kraftwerke.com

e·on | Kraftwerke

Neuzugang bei der KEWA

Die Seniorenmannschaft hat noch einmal Verstärkung bekommen. In der Winterpause ist Marin Srsen, 19 Jahre, zur KEWA gestoßen. Bereits im vergangenen Sommer hatte sich die KEWA um ihn bemüht. Um so mehr wir freuen uns, dass es jetzt geklappt hat. Im nachfolgenden möchten wir den hoffnungsvollen Nachwuchsspieler kurz vorstellen:

Geboren in Dubrovnik, hat Marin sportlich seine Jugend bei den Vereinen Spvgg. Hüttengesäß und VfR Kesselstadt verbracht, bevor er zu Viktoria Aschaffenburg wechselte, für die Marin in der U17 und U19 u.a. in der Bayernliga spielte. In der Hinrunde dieser Saison gehörte er noch als Juniorenspieler bereits dem Kader der U23 an.

Der technisch beschlagene Spieler hat bisher im rechten oder linken Mittelfeld gespielt, aber auch auf der Position vor der Abwehr bereits Erfahrung gesammelt.

Schon vor dem Wechsel hatte Marin bei der KEWA öfters mittrainiert und selbst erfahren können, wie viel Spaß es bei der KEWA macht und welch gute Atmosphäre herrscht Dies sind jedenfalls nach eigenen Angaben seine Hauptgründe für den Wechsel. Als seine nächsten sportlichen Ziele nennt er ganz selbstbewusst den Aufstieg mit der KEWA und dass er sich sportlich weiter entwickeln möchte.

Herzlich willkommen bei der KEWA!

2C creativecompany

2C creative company GmbH
Gutenbergstraße 4 · 63477 Maintal
Telefon 06109-50230 · Telefax 06109-502390
info@2c-company.de · www.2c-company.de

HMS
Josef Müller

Ihr technischer Service
rund ums Haus

Telefon/Telefax: 06109/69 58 64
Mobil: 0160/97 92 01 13
Goethestraße 26
63477 Maintal

Neues aus der AH - Abteilung

Eigentlich haben wir ja Winterpause und somit gibt es nicht viel über uns zu berichten, außer

- dass wir zur Zeit keine Hallentrainingsmöglichkeiten haben, da die Büchertalhalle in Wachenbuchen von anderen Maintaler Sportvereinen belegt ist, wegen Sanierungsarbeiten in den Dörnigheimer Schulhallen. Ob „unsere Halle“ aber auch immer dementsprechend genutzt wird, darf durchaus bezweifelt werden...

- dass unsere Weihnachtsfeier, diesmal durchgeführt bei Markus Hartwig beim THC Hanau in Wilhelmsbad, nicht die „atmosphärische Dichte“ hatte wie sonst. Vielleicht sollten wir uns Gedanken machen, ob wir diese Veranstaltung einmal in anderer Form begehen wollen...

- dass ich mit Freuden gesehen habe, dass bei einem von unserem Trainer Jürgen Kirchner organisierten Hallen-Special in Rodenbach zahlreiche „Nachwuchsspieler“ erschienen war. Alle Maier´s , Wenzel´s, Mohn´s etc. heiße ich herzlichst willkommen und hoffe, dass sie unseren Kader so schnell wie möglich ergänzen und verstärken werden...

- dass ich glaube, im Namen aller eingeladenen Personen, die mit unserem Paul Fels seinen 60. Geburtstag am Silvesterabend/Neujahrsmorgen im Vereinsheim begangen haben, ein herzliches „Dankeschön“ für eine perfekt organisierte Feier aussprechen zu dürfen...

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien
Keramik • Fleurop-Dienst

MAINTAL BLUMEN-CENTER Inh. Beate Kaufeld

Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Samstag 9.30 – 13 Uhr

- dass, wenn man eine Reise macht, man immer viel erzählen kann. Dies bezieht sich mit Sicherheit auf unseren Sportkameraden Klaus Karber, der mit vielen, interessanten Eindrücken und Ansichten von seinem Trip aus Myanmar (früher Birma) zurück gekehrt ist. Aber auch, wenn man in einer vielköpfigen Reisegruppe in Deutschlands hohen Norden unterwegs ist. Naja, eine traditionelle norddeutsche Kohlfahrt ist eben doch was anderes als eine Äppelwoi-Verkostung...

- das wir unserem Laufwunder Andreas Göbig noch nachträglich zu seinem Sieg beim Kalifornien-Marathon im Obama–Land gratulieren...

So, eigentlich hatte ich ja auch gar nicht viel zu berichten...eine gute, sportliche Feldsaison wünscht Euch allen mit vielen gelungenen (Lebens-) Dribblings

Euer AH-Präses Frank „Pille“ Sagehorn

Wasser • Solar • Wärme

roba Heizungsbau GmbH

NEU!
Massiv-Schwimmbadbau

• Heizkesselerneuerung •
Öl, Gas, Holz und Pellet

• Solaranlagen •
Brauchwasser und Heizungsunterstützung

• Wärmepumpen •
Sole- Luft / Wasser

• Sanitärinstallation •

• Komplettbäder •

• Wartung •
Öl- und Gasfeuerungen

• 24h NOTDIENST •
0171 6211113

Industriestr. 11 • 63543 Neuberg
Geschäftsführer P. Bauscher
Tel. 06183-74455 • Fax - 74466
info@roba-heizungsbau.de